

Lessing, Gotthold Ephraim: Auf einen elenden komischen Dichter (1755)

1 Ein elend jämmerliches Spiel
2 Schrieb Koromandels stumpfer Kiel,
3 Als er in der Entzückung dachte,
4 Daß er wohl Plautos schamrot machte,
5 Und daß kein Molier
6 Ihm zu vergleichen wär.
7 Er, der sie beide kennt,
8 Wie ich den großen Mogul kenne,
9 Und sie zu kennen brennt,
10 So wie ich ihn zu kennen brenne.
11 Er, der der Feinheit keuscher Ohren,
12 Dem Witz, den Regeln, dem Verstand,
13 Den lächerlichsten Krieg geschworen,
14 Der je im Reich der Sittenlehr entstand;
15 Für ihn ein unentdecktes Land!
16 Doch muß ich, kritisch zu verfahren,
17 Dem Leser treulich offenbaren,
18 Daß ich an seinem Stücke
19 Auch etwas Treffliches erblicke.
20 Und was? – – Er macht damit, Trotz einem komischen Werke!
21 Voll ungeborgter Stärke,
22 Den dümmsten Witzling in der Welt,
23 Den je ein Schauplatz vorgestellt,
24 Unnachzuahmend lächerlich.
25 Und wen denn? Welche Frage! Sich.

(Textopus: Auf einen elenden komischen Dichter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3247>)